

Philosophie:Kunst

2009-2011  
Nürnberg  
Hannover  
Schwerin  
München  
Bonn

Eine Veranstaltung der Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München

Hat Schönheit einen Zweck?

Welchen Raum braucht Kunst?

Was ist »echte« Kunst?

Kann man Kunst verstehen?

Können Bilder lügen?

Man wird ja wohl noch fragen dürfen. Unter diesem Vorzeichen führt die Veranstaltungsreihe Philosophen, Kunstwerke, Künstler und Kunstbetrachter in fünf Museen zusammen. In ganz Deutschland, über zwei Jahre. Dass dabei die analytische Philosophie im Vordergrund steht, ist kein Zufall. Kaum eine andere philosophische Strömung hat sich in den vergangenen Jahren mehr mit zentralen Begriffen der Ästhetik, Bildtheorie und Kunstkritik befasst. Und sie tut dies auf eine Art, die an Künstlertugenden anknüpft: überraschend, radikal, unvoreingenommen, konsequent. **Philosophie:Kunst 2009-2011**, geleitet von Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin und Prof. Dr. Jakob Steinbrenner, lädt ein, den Beitrag der analytischen Philosophie zum künstlerischen Diskurs »neu« zu entdecken. In Kooperation mit fünf Museen in Deutschland:

Oktober 2009 - Februar 2010: Neues Museum in Nürnberg: Design

März 2010: Sprengel Museum Hannover: Architektur

Juni 2010: Staatliches Museum Schwerin: Original und Fälschung

Januar 2011: Museum Villa Stuck München: Kunstvermittlung

Juli 2011: Kunstmuseum Bonn: Fotografie

[www.philosophie-kunst.de](http://www.philosophie-kunst.de)

Eine Veranstaltung der Kulturstiftung des Bundes in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

LMU

LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

In Zusammenarbeit mit:

neuesmuseum  
Staatliches Museum für Kunst und Design in Nürnberg

SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

Kunst-  
sammlungen  
Schlösser  
und Gärten  
Staatliches Museum Schwerin

VILLA  
STUCK

KUNST  
MUSEUM  
BONN

# Was ist »echte« Kunst?

Warum wollen wir im Allgemeinen das Original und nicht eine Kopie oder Fälschung sehen? Würde eine perfekte Nachbildung nicht genauso unseren Ansprüchen genügen können? Was sind andernfalls die wesentlichen Eigenschaften eines Kunstwerks, die es von seiner Kopie oder Fälschung unterscheiden?

Die Tagung **»Echte Kunst? Zum ästhetischen Status von Original, Kopie und Fälschung«** in Kooperation mit dem **Staatlichen Museum Schwerin** beleuchtet das komplexe Thema aus philosophischer und kunstwissenschaftlicher Perspektive. Weit reichende Bezüge hierfür bieten die Schweriner Sammlungen europäischer Kunst des 16. Jahrhunderts bis in die Gegenwart, die neben weltberühmten Meistern der niederländischen Malerei über Skulpturen Ernst Barlachs bis zu bedeutenden Vertretern der zeitgenössischen Kunst einen herausragenden Marcel Duchamp-Werksatz beinhalten.

## Echte Kunst? Zum ästhetischen Status von Original, Kopie und Fälschung / Tagung am 13. Juni 2010

Moderation

**Prof. Dr. Jakob Steinbrenner**  
Ludwig-Maximilians-Universität München

Programm

10:00–10:15

**Dr. Dirk Blübaum**  
Direktor Staatliches Museum Schwerin

Begrüßung

10:15–10:30

**Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin**  
Philosophisches Seminar, Ludwig-Maximilians-Universität München

Vorstellung des Kooperationsprojekts Philosophie: Kunst 2009-2011

10:30–11:30

**Prof. Dr. Jens Kulenkampff**  
Institut für Philosophie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Nelson Goodman über Original und Fälschung

11:45–12:45

**Prof. Dr. Wolfgang Ullrich**  
Institut für Kunstwissenschaft und Medientheorie, Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

Gurskyesque: Das Web 2.0, Ende des Originalitätszwangs und Rückkehr des nachahmenden Künstlers

Mittagspause

13:45–14:45

**Prof. Dr. Lars Blunck**  
Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, Technische Universität Berlin

»Kult der Echtheit«, oder: Wann ist ein Original? Zur Konfusion von Original und Kopie seit M. Duchamp

15:00–16:00

**Prof. Dr. Reinold Schmücker**  
Philosophisches Seminar, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Lob der Fälschung

Kaffeepause

16:30–17:30

**Prof. Dr. Maria Elisabeth Reicher-Marek**  
Philosophisches Institut, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Vom wahren Wert des Echten und des Falschen

17:45–18:45

Abschlussdiskussion

Staatliches Museum Schwerin

Alter Garten 3, 19055 Schwerin, [www.museum-schwerin.de](http://www.museum-schwerin.de)

Der Eintritt ist frei